

## Begeisterung und Leidenschaft

Begeisterung ist eng verknüpft mit dem Begriff der Liebe, und sie kommt zum Ausdruck in der Liebe zu einer Sache.

In der echten Begeisterung ist eine große treibende Kraft enthalten. Wo wahre Werte sind kann Begeisterung sich segensreich entfalten. Begeisterung weckt die Freude, die von ihr nicht zu trennen ist.

Die Erdenwelt wird sich wandeln durch die echte Begeisterung für etwas Neues, Notwendiges, aber nicht durch die Leidenschaft und darf mit dieser nicht verwechselt werden.

Begeisterung lässt den Geist erglühen. Leidenschaft dagegen schafft Leid das wiederum *nur* zu bewussterem Sein führen will.

Leiden entsteht aus der Unbewusstheit, aus dem Nichtwissen der wahren Schöpfungsordnung, aus dem Nichteinhalten dieser Ordnung und durch das Ignorieren derselben, woraus niemals Freude in der Begeisterung erstehen kann.

Leidenschaft kommt aus dem Hang zu irgendetwas Irdischem, an das wir Menschen uns leicht binden im Erleben eines Genusses.

Hat ein Mensch z.B. ein Erlebnis das ihn Freude erleben lässt und glücklich macht. So hinterlässt dieses frohe Erleben einen Eindruck auf ihn, dass er in der Erinnerung speichert. Jedes Erleben ist aber einmalig, es wird sich niemals mehr so wiederholen wie es einst erlebt wurde, weil nichts gleich bleibt im Fluss der Bewegung alles Lebendigen.

Anstatt sich der Gegenwärtigkeit zu öffnen, in der allein die Gewähr liegt für *wahres Erleben*, gehen die Menschen meist zurück in die Erinnerung des bereits Erlebten und wollen das vergangene Erlebte, das sie einst einmal genossen haben, *wieder* erleben und verschließen sich somit dem was *wirklich ist* im Augenblick.

Wir wissen niemals *sicher* was *wirklich* kommen wird im nächsten Moment. Es ist dies unmöglich! Die Möglichkeiten sind nicht abzusehen die sich entwickeln können im Augenblick der Gegenwart, weil wir nicht wissen was alles bereits geschah in unserem Sein, nicht nur in diesem Erdenleben.

Begeisterung kann nur immer in der Gegenwart sein, und Leidenschaft kommt immer nur aus der Vergangenheit.

Leidenschaft ist der Hang zu etwas Vergangenem, es ist das Sich-Verschließen für den gegenwärtigen Augenblick.

Die Gegenwart kann sehr viele unterschiedliche Qualitäten besitzen auf die wir oft keinen bewussten Einfluss haben, weil wir immer in der Ernte stehen von *dem*, was wir in der Vergangenheit ausgesät haben im Gesetz der Wechselwirkung, dem sich niemand entziehen kann.

Darin ruht die Verantwortung die wir alle zu tragen haben!

Auch unguete Gefühle sind wie sie sind, und wir erleben sie auch wenn sie für uns unerwünscht sind. Das Entscheidende ist, zuzulassen was *ist* ohne daran festzuhalten, ohne es nicht haben zu wollen. In diesem Nicht-haben-wollen liegt eine gewaltige energetische Bindung, die genau das Gegenteil bewirkt von dem was wir im Grunde wünschen.

Das Nicht-haben-wollen ist eine Leidenschaft und führt zu keinerlei Erfolgen.

Ganz anders bei der Begeisterung!

Sie zieht ebenfalls alles Gleichartige an nach ewigem Gesetz, sie ist jedoch keine Gegnerschaft.

Gegnerschaft ist immer eine Kraftvergeudung und führt niemals zu einem wahren Erfolg, zu *dem* was wir *eigentlich* wünschen. Wir erreichen immer nur etwas, wenn wir uns *für* etwas entschließen und uns *für* diesen Entschluss *begeistern*.

Wenn wir *gegen* etwas sind haben wir noch nichts erreicht, wir gehen damit in die falsche Richtung, es ist vollkommen un kreativ.

Schöpferische Kraft ist immer nur in der Begeisterung, weil der *Geist* der *eigentliche* Mensch ist.

Leidenschaft kommt aus dem Verstand, der gebunden ist an Erfahrungen von Raum und Zeit, die im Gehirn und dann auch im Seelenkörper gespeichert sind. Diese Erfahrungen sind vergangenes Erleben und werden sich niemals mehr wiederholen in denselben seelischen Empfindungen die wir seinerzeit hatten als wir es erleben durften.

Da es für viele Menschen schwer ist *Wirklichkeit* zuzulassen, leben sie ständig in Erinnerung an Vergangenes oder auch an Zukünftiges, doch nicht im gegenwärtigen Sein, in dem ja *alles* liegt.

Es gibt kein *wirkliches* Erleben in der Vergangenheit und auch nicht in der Zukunft. Die Zukunft bestimmen wir aus der Gegenwart, aus dem Augenblick, der *ewig* ist.

### **Ewigkeit ist nicht in der Zukunft zu finden sondern nur im Moment!**

Und diesen Moment bestimmen wir selbst als bewusste Menschen in der Begeisterung, und nicht in der Leidenschaft. Auch Zukünftiges formt sich ausschließlich aus der momentanen Gegenwart in der Begeisterung, aber *auch* aus der Leidenschaft.

Wer in der Gegenwart freudige Begeisterung erlebt, der hat auch in der Zukunft weiterhin die Möglichkeit dazu. Wer im Augenblick Trübsal erleben muss sollte sich bewusst darüber sein, dass er selbst dazu die Veranlassung gab und muss dafür die Verantwortung tragen.

Es liegt an jedem selbst wie er dieses „Unschöne“ annimmt, doch sich dagegen zu sträuben wird zwecklos sein. Nur in dem bewussten Annehmen, in dem Anerkennen der Gegenwart, der Wirklichkeit, die ja die Wirkung aus der Vergangenheit ist, ist der Fortschritt begründet.

Nicht-haben-wollen ist eine Leugnung der *Wirklichkeit*, die das Ergebnis ist unseres eigenen Menschenwirkens in den unumstößlichen Naturgesetzen.

Das Nicht-haben-wollen dessen was im Augenblick der Gegenwart erlebt wird ist eine Leidenschaft und schafft Leiden, das zu bewussterem Sein führen will.

Darin liegt die große Gnade des HÖCHSTEN dessen Wille fördernd helfen will.

Nur das wahre Wissen bringt das Heil für alle Menschheit, das Wissen von dem *was* Leiden schafft, wozu auch sämtliche Arten von Gegnerschaft zählen.

Das Gegenteil ist Führerschaft, ein Begriff der viele Menschen sehr ängstigt, weil die meisten Führer in der Vergangenheit die Menschheit in die Irre führten, aber nicht zu wirklichen anhaltenden Erfolgen zum Wohle aller.

Führerschaft ist das begeisterte Für-etwas-sein, worin allein die schöpferische Kraft sich zeigt, die zu einem neuen Aufbau führt um die Erde zu veredeln nach dem hohen Willen aus dem Lichte.

Führer die im „Lichte der Wahrheit“ stehen und die Menschen begeistern, braucht die Welt zur Erneuerung.

